



Augsburger Allgemeine

Drei Kapellen servieren Blasmusik

Gablingen Blasmusik macht reine Freude: Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Musikverein Gablingen seine Sommerserenade. Die Gablinger gestalteten zusammen mit den Blaskapellen der Musikvereine Reutern und Aystetten ein Gemeinschaftskonzert. Das bunt gemischte Programm aus traditioneller, böhmisch-mährischer und moderner Blasmusik harmonierte perfekt. Durch den Abend führten die Dirigenten Milan Nemeč (Reutern), Reinhard Grob (Aystetten) und Andreas Meyer. Gegen Ende der gelungenen Serenade formierten sich die Kapellen zu einem Gemeinschaftschor mit circa 70 Musikerinnen und Musikern. Beeindruckende Auftritte hatten unter anderen Winfried und Daniel Reiser (Reutern) mit ihrem Solo „Bariton in der Nacht“ (Zdenec Gursky). Hierbei hätte man fast vermuten können, dass Daniel Reiser aus seinem Tenorhorn ein „Sopranhorn“ machen wollte.



Benjamin Erlmeier

Zur großen Sommerserenade des Musikvereins Gablingen wurden Gastgeschenke ausgetauscht.
Foto: Benjamin Erlmeier

Die Musiker aus Aystetten bewiesen mit ihren modernen Klängen, dass Blasmusik nicht immer traditionell klingen muss. Die Schmuttertaler Alphornnissen haben auch dieses Mal wieder mit den Stücken „Begegnung“ (Kurt Gäble) und „Alphornzauber“ (Hans Reiner Schmidt) glänzen können. (AL)

11.08.2010 09:11 Uhr

Letzte Änderung: 11.08.10 - 12.15 Uhr